

Bauernmäd' putz di,

1 G 2 D⁷ G 3
 Bauernmäd' putz di, putz di, putz di, Bauernmäd'
 4 D⁷ G 5 6 D⁷
 putz di, putz di schö! Wolln ma mitanander, rander,
 7 G 8 D⁷ G
 rander, wolln ma mitanander auf die Kirweih geh'
 9 G C D⁷ G 11
 Bauernmäd' hi, Bauernmäd' her, mag i do mei
 D⁷ 12 G
 Lebtag a koa anders Mäd' mehr.

Bauernmäd' pug di

Die Paare stehen im Kreis, die Hände sind im Rücken kreuzweise gefaßt. Unter Absingen des Tanzliedes bewegen sich die Paare in den ersten 4 Takten mit Nachschritten vorwärts. Takt 5 und 6: In gewöhnlicher Fassung schwenken die Paare mit Viertelsdrehung und 4 Nachschritten zur Kreis-

mitte. Takt 7 und 8: Dasselbe sternförmig nach außen. Takt 9 und 10: zwei kleine Nachschritte nach innen und Überkreuzen des inneren Fußes mit Aufstampfen, daselbe nach außen. Takt 11 und 12: Langsamer Walzer rundum. Diese 4 Takte werden wiederholt.

Aus: Spinnrad – Altbayerische Volkstänze

Gesammelt und herausgegeben von Erna Schützenberger, Passau 1949